

**ZWEITE SATZUNG  
ZUR ÄNDERUNG DER  
PRÜFUNGSORDNUNG**

**für den Studiengang**

**FILM**

**mit dem Abschlussgrad**

**Bachelor of Arts**

**der ifs internationale filmschule köln**

**und**

**der Technischen Hochschule Köln**

**vom**

**11. Februar 2021**

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 16. September 2014 (GV. NRW. S. 547), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Oktober 2017 (GV. NRW. S. 806) hat die Technische Hochschule Köln die folgende Prüfungsordnung als Satzung erlassen:

## Artikel I

Die **Prüfungsordnung für den Studiengang FILM mit dem Abschlussgrad Bachelor of Arts der ifs internationale filmschule köln und der Technischen Hochschule Köln vom 20. Juni 2016** (Amtliche Mitteilung 30/2016), zuletzt geändert durch Satzung vom 3. Mai 2017 (Amtliche Mitteilung 10/2017), wird wie folgt geändert:

1. § 3 Absatz 7 wird wie folgt geändert:

„Die genaue Zusammensetzung der Aufnahmekommissionen wird für jede Bewerbungsphase nach Vorschlag der Fachprofessuren vom Prüfungsausschuss beschlossen.

2. § 22 Absatz 3 wird wie folgt geändert:

Eine Hausarbeit (z. B. Fallstudie, Recherche, Praktikumsbericht) dient der Feststellung, ob der Prüfling befähigt ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine Fachaufgabe nach wissenschaftlichen und fachpraktischen Methoden selbstständig in schriftlicher Form zu bearbeiten. Das Thema und der Umfang (z. B. Seitenzahl des Textteils) der Arbeit werden von der Prüferin oder dem Prüfer zu Beginn des Semesters festgelegt.

3. § 22 wird um folgenden Absatz erweitert:

„(7) Ein Lernportfolio dokumentiert den studentischen Kompetenzentwicklungsprozess anhand von Präsentationen, Essays, Ausschnitten aus Praktikumsberichten, Inhaltsverzeichnissen von Hausarbeiten, Vorlesungsmitschriften, To-do-Listen, Forschungsberichten und anderen Leistungsdarstellungen und Lernproduktionen zusammengefasst als sogenannte „Artefakte“. Nur in Verbindung mit der studentischen Reflexion (schriftlich, mündlich oder auch in einem Video) der Verwendung dieser Artefakte für das Erreichen des zuvor durch die Prüferin oder den Prüfer transparent gemachten Lernziels wird das Lernportfolio zum Prüfungsgegenstand. Während der Erstellung des Lernportfolios wird von der Prüferin oder dem Prüfer im Semesterverlauf Feedback auf Entwicklungsschritte und/oder Artefakte gegeben. Als Prüfungsleistung wird eine nach dem Feedback überarbeitete Form des Lernportfolios – meist in elektronischer Form – eingereicht.“

4. § 24 Absatz 1 wird wie folgt geändert:

a) **„Fachschwerpunkt Drehbuch**

- Grundlagen Film (5 LP)
- Fachschwerpunkt Drehbuch I (12 LP) und II (10 LP) und III (15 LP) und IV (15 LP)
- Branche und Beruf (5 LP)
- Audiovisuelle Kunst und Kommunikation in der digitalen Epoche (3 LP)
- Geschichte und Theorie der analogen Künste (3 LP)
- Geschichte und Theorie der digitalen Künste (3 LP)
- Adaptation – Geschichte, Theorie, Praktiken (3 LP)
- Fact – Fiction – Faction (3 LP)
- DAF – Deutsch-Amerikanisches Filmemachen (3 LP)
- Filmwissenschaft I, II und III (jeweils 5 LP)
- Schlüsselkompetenzen I, II, III und IV (jeweils 4 LP)
- Projekt 1 (5 LP) und 2 (13 LP) und 3 (15 LP) und 4 (15 LP) und 5 (15 LP)
- Abschlussprojekt I (15 LP) und II (5 LP)
- Bachelorarbeit (12 LP) und Kolloquium (4 LP)

b) **Regie**

- Grundlagen Film (5 LP)
- Fachschwerpunkt Regie I (12 LP) und II (8 LP) und III (15 LP) und IV (7 LP)

- Branche und Beruf (5 LP)
- Audiovisuelle Kunst und Kommunikation in der digitalen Epoche (3 LP)
- Geschichte und Theorie der analogen Künste (3 LP)
- Geschichte und Theorie der digitalen Künste (3 LP)
- Adaptation – Geschichte, Theorie, Praktiken (3 LP)
- Fact – Fiction – Faction (3 LP)
- DAF – Deutsch-Amerikanisches Filmemachen (3 LP)
- Filmwissenschaft I, II und III (jeweils 5 LP)
- Schlüsselkompetenzen I, II, III und IV (jeweils 4 LP)
- Projekt 1 (5 LP) und 2 (15 LP) und 3 (15 LP) und 4 (15 LP) und 5 (8 LP)
- Abschlussprojekt – Entwicklung (15 LP) und Produktion (15 LP) und Postproduktion (5 LP)
- Bachelorarbeit (12 LP) und Kolloquium (4 LP)

c) **Kreativ Produzieren**

- Grundlagen Film (5 LP)
- Fachschwerpunkt Kreativ Produzieren I (12 LP) und II (9 LP) und III (15 LP) und IV (9 LP)
- Branche und Beruf (6 LP)
- Audiovisuelle Kunst und Kommunikation in der digitalen Epoche (3 LP)
- Geschichte und Theorie der analogen Künste (3 LP)
- Geschichte und Theorie der digitalen Künste (3 LP)
- Adaptation – Geschichte, Theorie, Praktiken (3 LP)
- Fact – Fiction – Faction (3 LP)
- DAF – Deutsch-Amerikanisches Filmemachen (3 LP)
- Filmwissenschaft I, II und III (jeweils 5 LP)
- Schlüsselkompetenzen I, II, III und IV (jeweils 4 LP)
- Projekt 1 (5 LP) und 2 (14 LP) und 3 (15 LP) und 4 (15 LP) und 5 (8 LP)
- Abschlussprojekt – Entwicklung (13 LP) und Produktion (15 LP) und Postproduktion (4 LP)
- Bachelorarbeit (12 LP) und Kolloquium (4 LP)

d) **Kamera**

- Grundlagen Film (5 LP)
- Fachschwerpunkt Kamera I (12 LP) und II (9 LP) und III (9 LP) und IV (10 LP) und V (9 LP)
- Branche und Beruf (5 LP)
- Audiovisuelle Kunst und Kommunikation in der digitalen Epoche (3 LP)
- Geschichte und Theorie der analogen Künste (3 LP)
- Geschichte und Theorie der digitalen Künste (3 LP)
- Adaptation – Geschichte, Theorie, Praktiken (3 LP)
- Fact – Fiction – Faction (3 LP)
- DAF – Deutsch-Amerikanisches Filmemachen (3 LP)
- Filmwissenschaft I, II und III (jeweils 5 LP)
- Schlüsselkompetenzen I, II, III und IV (jeweils 4 LP)
- Projekt 1 (5 LP) und 2 (14 LP) und 3 (13 LP) und 4 (13 LP) und 5 (8 LP)
- Abschlussprojekt – Entwicklung (13 LP) und Produktion (15 LP) und Postproduktion (5 LP)
- Bachelorarbeit (12 LP) und Kolloquium (4 LP)

e) **Editing Bild & Ton**

- Grundlagen Film (5 LP)
- Bild I (6 LP) und II (5 LP) und III (9 LP)
- Ton I (6 LP) und II (5 LP) und III (10 LP)
- Montagetheorie I (5 LP) und II (4 LP)
- Tools I (10 LP) und II (5 LP)

- Branche und Beruf (5 LP)
- Audiovisuelle Kunst und Kommunikation in der digitalen Epoche (3 LP)
- Geschichte und Theorie der analogen Künste (3 LP)
- Geschichte und Theorie der digitalen Künste (3 LP)
- Adaptation – Geschichte, Theorie, Praktiken (3 LP)
- Fact – Fiction – Faction (3 LP)
- DAF – Deutsch-Amerikanisches Filmemachen (3 LP)
- Filmwissenschaft I, II und III (jeweils 5 LP)
- Schlüsselkompetenzen I, II, III und IV (jeweils 4 LP)
- Projekt 1 (5 LP) und 2 (8 LP) und 3 (15 LP) und 4 (11 LP) und 5 (11 LP)
- Abschlussprojekt – Produktion (15 LP) und Postproduktion (5 LP)
- Bachelorarbeit (12 LP) und Kolloquium (4 LP)

f) **Visual Effects & Animation**

- Grundlagen Film (5 LP)
- Fachschwerpunkt VFX & Animation I (12 LP) und II (11 LP) und III (10 LP) und IV (11 LP) und V (10 LP)
- Branche und Beruf (5 LP)
- Audiovisuelle Kunst und Kommunikation in der digitalen Epoche (3 LP)
- Geschichte und Theorie der analogen Künste (3 LP)
- Geschichte und Theorie der digitalen Künste (3 LP)
- Adaptation – Geschichte, Theorie, Praktiken (3 LP)
- Fact – Fiction – Faction (3 LP)
- DAF – Deutsch-Amerikanisches Filmemachen (3 LP)
- Filmwissenschaft I, II und III (jeweils 5 LP)
- Schlüsselkompetenzen I, II, III und IV (jeweils 4 LP)
- Projekt 1 (5 LP) und 2 (12 LP) und 3 (12 LP) und 4 (12 LP) und 5 (12 LP)
- Abschlussprojekt – Entwicklung (8 LP) und Produktion (15 LP) und Postproduktion (5 LP)
- Bachelorarbeit (12 LP) und Kolloquium (4 LP)

g) **Szenenbild**

- Grundlagen Film (5 LP)
- Fachschwerpunkt Szenenbild I (12 LP) und II (8 LP) und III (7 LP) und IV (8 LP) und V (10 LP)
- Branche und Beruf (10 LP)
- Audiovisuelle Kunst und Kommunikation in der digitalen Epoche (3 LP)
- Geschichte und Theorie der analogen Künste (3 LP)
- Geschichte und Theorie der digitalen Künste (3 LP)
- Adaptation – Geschichte, Theorie, Praktiken (3 LP)
- Fact – Fiction – Faction (3 LP)
- DAF – Deutsch-Amerikanisches Filmemachen (3 LP)
- Filmwissenschaft I, II und III (jeweils 5 LP)
- Schlüsselkompetenzen I, II, III und IV (jeweils 4 LP)
- Projekt 1 (5 LP) und 2 (15 LP) und 3 (15 LP) und 4 (15 LP) und 5 (12 LP)
- Abschlussprojekt – Entwicklung (12 LP) und Produktion (11 LP)
- Bachelorarbeit (12 LP) und Kolloquium (4 LP)

5. § 25 Absatz 1e wird wie folgt geändert:

„Bachelorarbeit im Fachschwerpunkt **Editing Bild & Ton**:

Die Bachelorarbeit besteht aus einer künstlerisch-praktischen Bachelorarbeit (Bild- und Tongestaltung eines Films) und einer theoretischen Bachelorarbeit.

Die Leistungen aus den Prüfungsteilen werden kumulativ bewertet. Die Gewichtung der Einzelleistungen beträgt:

- künstlerisch-praktische Bachelorarbeit (50 %)
- theoretische Bachelorarbeit (25 %)
- Kolloquium (25 %).“

6. § 26 Absatz 3 wird wie folgt geändert:

„Im Rahmen der Bachelorvorbereitungsmodule (Module Abschlussprojekt I und II, Abschlussprojekt – Entwicklung, Abschlussprojekt – Produktion) überprüfen die Fachprofessuren den Stand der Vorbereitungen für die künstlerisch-praktische Bachelorarbeit und die Vorbereitung des Themas der theoretischen Bachelorarbeit in folgender Form:

- Drehbuch: Überprüfung der Arbeitsprobe (Treatment)
- Regie: Überprüfung in einem Werkstattgespräch
- Kreativ Produzieren: Überprüfung in einem Werkstattgespräch
- Kamera: Überprüfung in einem Werkstattgespräch
- Editing Bild & Ton: Überprüfung der ersten Schnittfassung
- Visual Effects & Animation: Überprüfung in einem Werkstattgespräch
- Szenenbild; Überprüfung in einem Werkstattgespräch.

Nach Anhörung der Studierenden werden Thema und Umfang der Aufgabenstellung für die Bachelorarbeit entsprechend definiert.“

7. § 28 Absatz 3 Satz 2 wird wie folgt geändert:

„Für das Kolloquium können nach Vorschlag der Erst- und Zweitprüfenden weitere Beisitzende vom Prüfungsausschuss bestellt werden.

8. § 28 wird um Absatz 9 ergänzt:

„Für die bestandene Bachelorarbeit werden 12 Leistungspunkte nach § 12 vergeben.

9. § 29 Absatz 8 wird wie folgt geändert:

„Für das bestandene Kolloquium werden 4 Leistungspunkte nach § 12 vergeben.

10. Die Studienverlaufspläne erhalten die aus der Anlage ersichtliche Fassung.

## **Artikel II**

Die Satzung tritt mit Wirkung vom 1. März 2019 in Kraft und wird in den Amtlichen Mitteilungen der Technischen Hochschule Köln veröffentlicht.

Die Änderung gilt für alle Studierenden, die ihr Studium im Bachelorstudiengang FILM mit den Fachschwerpunkten Drehbuch, Regie, Kreativ Produzieren, Kamera, Editing Bild & Ton, Visual Effects & Animation oder Szenenbild ab dem Sommersemester 2019 aufgenommen haben.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Prüfungsausschusses vom 07.02.2018 und vom [DATUM] und nach rechtlicher Überprüfung durch das Präsidium der Technischen Hochschule Köln vom [DATUM].

Köln, den [DATUM]

Der Präsident  
der Technischen Hochschule Köln

Prof. Dr. Stefan Herzig

**Anlage:**  
Studienverlaufspläne